



2025

RÜCKBLICK

*zum vergangenen Jubiläumsjahr
der Stadt Neresheim*



INHALT

Seite

	Grußwort des Bürgermeisters	3
14.03.2025	Festakt Stadtjubiläum: Bundespräsident a. D. Christian Wulff	4
27.03.2025	Weinprobe „Reise durch Europa“ mit Jubiläumswein	5
28.03.2025	Eingemeindung Ohmenheim: Ein Dorf im Wandel der Zeit	5
02.04.2025	Zwischen Anpassung und Rebellion – das Härtfeld im Bauernkrieg 1525	5
04.04.2025	Eingemeindung Kössingen: Von Alamannen, einem Hochgericht und einer Dorfkirche	6
05.04.2025	10 Jahre Osterbrunnen Neresheim	6
10.04.2025	250 Jahre Fresken von Martin Knoller und 275 Jahre Grundsteinlegung der Abteikirche von Balthasar Neumann	7
11.04.2025	Eingemeindung Elchingen: Krummstab und große Höfe	7
09.05.2025	Eingemeindung Dorfmerkingen: Zwischen Woellwarth und Oettingen	8
16.05.2025	Eingemeindung Schweindorf: Evangelische Enklave auf dem kath. Härtfeld	9
18.05.2025	Stadthocketse der Stadtkapelle Neresheim	10
23. – 25.05.2025	150 Jahre Feuerwehr Elchingen	10
21.06.2025	Inklusionstag „Füreinander – Miteinander – Mit allen Sinnen“	11
22.06.2025	Kolpingfest im Stadtgarten	11
26.06.2025	Die Stadt Neresheim zwischen Oettingen-Wallerstein und dem Kloster	11
28./29.06.2025	29. Stadtfest mit Historischem Lagerleben & Härtfeld Wasen mit dem Hofbräu-Regiment	12 / 13
12.07.2025	40 Jahre Judo Elchingen mit Judo-Elch-Cup	14
13.07.2025	Chornachmittag mit 50 Jahre Gesamtstadt	14
13.07.2025	300-jähriges Jubiläum von St. Sola Kössingen	15
19.07.2025	Italienische Nacht und Eröffnung Blühendes Neresheim im Rahmen des 2. Neresheimer Weinfests unterm Ulrichsberg	15
03.08.2025	Tag der offenen Tür im Rathaus	16
04.08.2025	„Das kleine Rosen-ABC“ 04.08.2025 – Blühendes Neresheim	17
09.08.2025	Härtfelder Sommerkonzert	17
09./10.08.2025	40 Jahre Härtfeld-Museumsbahn mit Bahnhofshocketse	17
29.08.2025	Kir Royal – Love Letters	18
07.09.2025	40 Jahre Bürgerwehr	18
18.09.2025	Neresheimer Schalmeien im Stadtgarten	18
19.09.2025	Nacht im Museum	19
05.10.2025	Besen am Weinberg	19
18.10.2025	Neresheimer Lichernacht & Kneipenfest RELOADED	20
06. – 08.11.2025	Knoller-Themenreise	20
09.11.2025	Konzert mit dem Landesblasorchester	21
15.11.2025	Symphonic Adiemus	21
17.11.2025	Abschlussveranstaltung	22 / 23

Herausgeber:
Stadt Neresheim
Herstellung:
BAIRLE Druck & Medien GmbH

12/2025

Gruß des Bürgermeisters



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,*

*unter dem Motto „Ein Jahr voller Jubiläen“ konnten wir 2025 ein unvergessliches
Jubiläumsjahr erleben.*

*Dabei bildeten 675 Jahre Stadterhebung sowie 50 Jahre Gesamtstadt sicherlich
zwei ganz besondere Jubiläen. Gerne denke ich an die Auftaktveranstaltung mit dem
Altbundespräsidenten Christian Wulff oder an die Festakte in den Ortsteilen zurück.
Besonders gefreut hat mich dabei, dass alle Teilorte so wunderbare Festveranstaltung
auf die Beine gestellt haben. Dies zeigt das gute Miteinander und den Zusammenhalt
in der Gesamtstadt Neresheim.*

*Darüber hinaus konnten im zurückliegenden Jahr aber auch einige Vereine Jubiläum
feiern, wie etwa 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Elchingen, 40 Jahre Bürgerwehr
Neresheim oder 25 Jahre Museumsfreunde, um nur einige zu nennen.*

*Mit diesem Jubiläumsrückblick erhalten Sie einen schönen Überblick über die
vergangenen Veranstaltungen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.*

*Herzlichen Dank allen, die in welcher Form auch immer im Jubiläumsjahr
mitgewirkt haben.*

Ebenso danke ich allen, die an diesem Jubiläumsrückblick mitgearbeitet haben.

*Abschließend wünsche ich unserer gesamten Stadt für die Zukunft alles erdenklich
Gute sowie Ihnen persönlich viel Glück, Erfolg, Gesundheit sowie Gottes Segen.*

Ihr Thomas Häfele
Bürgermeister

Festakt Stadtjubiläum: Bundespräsident a. D. Christian Wulff am 14.03.2025



Mit einem Festakt eröffnete die Stadt Neresheim am 14. März ihr Jubiläumsjahr anlässlich 675 Jahre Stadtrecht und 50 Jahre Gesamtstadt.

Höhepunkte waren die Ansprache von Bundespräsidenten a.D. Christian Wulff sowie die erstmalige Verleihung der Bürgermedaille an Anneliese Brenner und Francesco Tartaglia. Wulff zeigte sich beeindruckt von Neresheim und spannte in seiner Rede den Bogen von der Stadtgeschichte zu den Herausforderungen der Gegenwart.

Bürgermeister Thomas Häfele begrüßte rund 350 Gäste und erinnerte an die Stadterhebung von 1350 sowie an die Eingemeindung der Teilorte.

Stadtarchivar Dr. Holger Fedyna zeichnete einen lebendigen Überblick über die Geschichte. Den stimmungsvollen Abschluss bildeten die Vorstellung des Jubiläumsweins sowie musikalische Beiträge von Stadtkapelle und Liederkranz Neresheim.



Weinprobe „Reise durch Europa“ mit Jubiläumswein am 27.03.2025

Am 27. März fand im Rathaus Neresheim eine besondere Weinprobe unter dem Motto „Reise durch Europa“ statt. Hier hatten Weinliebhaber die Gelegenheit, gemeinsam mit der Württemberger Weinprinzessin Henrike Heinecke eine exquisite Auswahl edler Tropfen zu verkosten. Im Mittelpunkt des Abends stand der Neresheimer Jubiläumswein. Ergänzt wurde die Verkostung durch fünf weitere erlesene Weine aus verschiedenen europäischen Weinregionen. Die Veranstaltung bot eine wunderbare Gelegenheit, mehr über europäische Weinkultur zu erfahren und neue Geschmackserlebnisse zu entdecken.



Eingemeindung Ohmenheim: Ein Dorf im Wandel der Zeit am 28.03.2025

Am 1. Januar 1975 wurde Ohmenheim gemeinsam mit Dehlingen nach Neresheim eingemeindet. Beim Festakt in der voll besetzten Turn- und Festhalle Ohmenheim präsentierte sich das 1.144 Einwohner zählende Dorf lebendig und gemeinschaftsstark. Die Maimusikanten sorgten für den musikalischen Rahmen, Kindergarten- und Grundschulkinder sowie örtliche Gruppen für beste Unterhaltung. Ortsvorsteherin Christine Baum und Bürgermeister Thomas Häfele blickten auf die positive Entwicklung Ohmenheims zurück – von neuen Baugebieten über die Turnhalle bis zur Dorfplatzgestaltung.

Stadtarchivar Dr. Holger Fedyna beleuchtete die Geschichte des erstmals 1144 erwähnten Ortes und eine Ausstellung von Herbert Reicherzer zeigte die Entwicklung der Dörfer auf dem Härtsfeld seit den 1970er-Jahren. Ein rundum gelungenes Jubiläum, welches den starken Zusammenhalt im Dorf widerspiegelte.



Zwischen Anpassung und Rebellion – das Härtfeld im Bauernkrieg 1525 am 02.04.2025

Vortrag Bauernkrieg von Dr. Holger Fedyna



Eingemeindung Kösingen: Von Alamannen, einem Hochgericht und einer Dorfkirche am 04.04.2025



10 Jahre Osterbrunnen – Eröffnung am 05.04.2025

Bereits zum 10. Mal konnten sich die Neresheimer Bürger eines Osterbrunnens erfreuen, feierlich eröffnet durch Bürgermeister Thomas Häfele, gesegnet durch Pfarrer Christian, umrahmt von Bastarbeiten und Darbietungen der Neresheimer Kindergärten.

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums kam die Farbe Gold ins Spiel, hierfür wurden über 200 kleine Hühner- und Gänseier neu eingefärbt. Die großen Gänseier der Krone tragen Begriffe wie „Geselligkeit“, „Freude“, „Stadtgärtle“ aber auch „Arbeit“. Ergänzt durch weiße, mit Blumen und Blüten bemalte Eier, als besonderer Blumengruß.

Am Querbalken die Stadtfarben gelb und blau, mit dem Wink auf das Stadtjubiläum „675 Jahre Stadtrecht Neresheim“; Im Übrigen Ornamente der vergangenen zehn Jahre Osterbrunnen – insbesondere auch Elemente und Farben aus dem vergangenen Heimattage-Jahr.

Osterbrunnen Neresheim

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen“ feierte Kösingen seine Eingemeindung nach Neresheim. Am 1. Januar 1971 wurden Kösingen und Schweindorf als erste Teilorte in die Stadt eingegliedert. Der Festakt begann mit einem Böllerschießen der Böllerschützen des Schützenvereins Hubertus unter Leitung von Markus Grubauer, gefolgt vom Fahneneinmarsch der örtlichen Vereine und musikalischer Begleitung durch den Heimatverein unter Rüdiger Heindel. Michael Hafner führte durch den Abend. Ortsvorsteher Dirk Hoesch erinnerte an die Eingemeindung im Zuge der Gemeindereform und an den damaligen Vertrag, der die Betreuung und Erhaltung öffentlicher Einrichtungen durch die Stadt regelte. Bürgermeister Thomas Häfele betonte die Bedeutung von Vereinen, Ehrenamt und Zusammenhalt für das Leben in der Gesamtstadt und sicherte die Unterstützung beim Erhalt der örtlichen Infrastruktur zu. Stadtarchivar Dr. Holger Fedyna berichtete über die Geschichte Kösingens – von der Zeit der Alamannen und Römer über die frühere Dorfherrschaft der Oettinger bis zur Patronatsherrschaft des Klosters Neresheim.



250 Jahre Fresken von Martin Knoller und 275 Jahre Grundsteinlegung der Abteikirche von Balthasar Neumann am 10.04.2025

„Vortrag von Herrn Popp“



Eingemeindung Elchingen: Krummstab und große Höfe am 11.04.2025



Eingemeindung Dorfmerkingen: Zwischen Woellwarth und Oettingen am 09.05.2025



Am 1. März 1972 wurde Dorfmerkingen in die Stadt Neresheim eingemeindet – das wurde mit einem festlichen Abend gefeiert. Die Original Härtsfelder Musikanten eröffneten den Festakt in der voll besetzten Turnhalle in Dorfmerkingen, moderiert von Hermann Schwarz. Ortsvorsteher Peter Göllinger erinnerte an die freiwillige Eingemeindung und die Entwicklung des Ortes mit Neubauten, Baugebieten und lebendigem Vereinsleben. Bürgermeister Thomas Häfele lobte das Engagement der Vereine und Ehrenamtlichen und kündigte neue Baugebiete an. Stadtarchivar Dr. Holger Fedyna spannte in seinem Vortrag den Bogen von der Alamannensiedlung über die Felsenburg der Herren von Merkingen bis zu den Woellwarths. Musikalische und sportliche Beiträge der Grundschule – begleitet von Lehrerin Stephanie Vetter und der Einrad-AG unter Jutta Färber – rundeten den Abend ab.



Eingemeindung Schweindorf: Evangelische Enklave auf dem katholischen Härtsfeld am 16.05.2025



Mit einem festlichen Abend in der Carl-Bonhoeffer-Halle feierte Schweindorf die Eingemeindung vom 01.01.1971 nach Neresheim. Über die Hälfte der rund 270 Einwohner war dabei. Ortsvorsteher Manfred Kornmann blickte humorvoll auf die Entwicklung des Dorfes zurück und nannte Projekte wie Straßensanierungen, neue Baugebiete und den Naturkindergarten. Bürgermeister Thomas Häfele lobte das große Engagement der Dorfgemeinschaft, Landtagsabgeordneter Winfried Mack und Forheims Bürgermeister Andreas Bruckmeier gratulierten. Stadtarchivar Dr. Holger Fedyna erläuterte in einem Vortrag die evangelische Geschichte Schweindorfs. Für Stimmung sorgte die Theatergruppe des Kulturvereins mit einem Sketch zur Eingemeindung, bevor zahlreiche Sachpreise verlost wurden.



Stadthocketse der Stadtkapelle Neresheim am 18.05.2025



Bei bestem Frühlingswetter fand am Sonntag, 18. Mai 2025, die Stadthocketse der Stadtkapelle Neresheim im Stadtgarten statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten einen geselligen Tag in angenehmer Atmosphäre.

Bereits ab 11:00 Uhr kamen viele Gäste zum Frühschoppen, der musikalisch von der Stadtkapelle Neresheim umrahmt wurde. Auch die Jugendkapelle der Stadtkapelle Neresheim gemeinsam mit dem Musikverein Auernheim begeisterte mit ihrem Auftritt und zeigte eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Das abwechslungsreiche musikalische Programm sorgte den ganzen Tag über für beste Unterhaltung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ein reichhaltiger Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurden ebenso gut angenommen wie das warme und kalte Vesper am Abend. Besonders die jüngeren Besucher hatten viel Freude an der Hüpfburg, die den Stadtgarten zusätzlich belebte.

Ab 16:00 Uhr übernahm der Musikverein Großkuchen die musikalische Gestaltung und rundete den Festtag mit schwungvoller Blasmusik ab. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, bei guter Musik und netten Gesprächen noch einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Die Stadtkapelle Neresheim zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Stadthocketse und bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

150 Jahre Feuerwehr Elchingen vom 23. bis 25.05.2025

„Demnach gab es 1875 schon eine organisierte Feuerwehr in Elchingen“. Dieses Zitat nahm sich die Abt. Elchingen 2025 zum Anlass um ihr 150-jähriges Bestehen vom 23. – 25.05.2025 zu feiern. Eröffnet wurden die Festtage am Freitagabend mit DJ Red Scorpion. Am Samstag folgte der offizielle Festakt. Kommandant Beyrle durfte neben dem Schirmherrn Herr Bürgermeister Häfele auch Landrat Dr. Joachim Bläse begrüßen. Absoluter Höhepunkt war an diesem Abend das Erscheinen vom stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl. Nach den Grußworten erfolgte der Fasanstich durch Bürgermeister Häfele.

Im Anschluss heizten das Falkensturz Echo und DJ Diabolo den Zeltbesuchern bis in die Morgenstunden ein.

Beim Festgottesdienst am Sonntagmorgen, begleitet von Pfarrer Wolfmaier und dem Musikverein Elchingen wurde die eigens angeschaffte neue Vereinsfahne im Beisein der Fahnenabordnungen der einzelnen Abteilungen und der örtlichen Vereine geweiht. Nachmittags gab es noch Tänze der Jüngsten und eine Showübung der Abt. Ebnat im Freien. Diese und die Fahnenweihe wurden vom SWR gefilmt und im Rahmen einer Dokumentation im SWR-Fernsehen ausgestrahlt. Abends erfolgte dann noch auf dem Dorfplatz der große Zapfenstreich mit dem Musikverein Elchingen und den Fackelträgern der Gesamtwehr.

Im Namen der Feuerwehr Abt. Elchingen nochmals allen Besuchern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.



Inklusionstag „Für einander – Miteinander – Mit allen Sinnen“ am 21.06.2025



Kolpingfest im Stadtgarten am 22.06.2025

Am 22.06.2025 feierte die Kolpingsfamilie Neresheim ihr Kolpingfest im Stadtgarten. Das Fest begann mit einem Frühschoppen im Anschluss an die Fronleichnamsprozession. Für die musikalische Unterhaltung sorgten dabei die Klosterstadt-Musikanten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Angeboten wurden Würstchen.



Die Stadt Neresheim zwischen Oettingen-Wallerstein und dem Kloster am 26.06.2025



Am 26.06.2025 hielt Dr. Holger Fedyna im Matheuß-Palmsaal einen Vortrag über die Neresheimer Stadtgeschichte mit dem Titel „Die Stadt Neresheim zwischen Oettingen-Wallerstein und dem Kloster“. Über 50 Interessierte erhielten dabei tiefere Einblicke in die historische Entwicklung der Stadt und ihrer prägenden Persönlichkeiten. Im Anschluss wurde im Härtfeldmuseum die gleichnamige Sonderausstellung eröffnet, die durch ein interaktives Ausstellungsquiz ergänzt wurde und das vermittelte Wissen anschaulich vertiefte.

29. Stadtfest mit Historischem Lagerleben & Härtfelder Waren mit dem Hofbräu-Regiment am 28./29.06.2025



Bei strahlendem Sonnenschein feierte Neresheim am letzten Wochenende im Juni sein 29. Stadtfest. Bereits am Freitag sorgte das Hofbräu-Regiment mit dem Härtfelder Waren für beste Stimmung bis spät in die Nacht. Der Samstag begann mit einem Festakt zum 250-jährigen Jubiläum der Fresken von Martin Knoller in der Abteikirche. Der Tiroler Landeshauptmann a. D. DDr. Herwig van Staa würdigte in seiner Festrede das Werk des Künstlers, der 1775 das größte zusammenhängende Deckenfresko der Welt vollendete. Mit Salutschüssen der Bürgerwehr startete anschließend der große Festumzug durch die geschmückte Innenstadt. Rund 1.200 Teilnehmer aus Vereinen, Schulen und Musikgruppen boten den Zuschauern ein farbenfrohes Bild. Besonders eindrucksvoll waren die historischen Gruppen mit Spielleuten, Landsknechten und Musketieren im Stadtgarten. Dagmar Schwenk moderierte den Umzug auf der Hauptstraße, Berthold Birkle begrüßte die Gruppen auf dem Marienplatz. Nach dem Umzug eröffneten Manuel Hagel MdL und Bürgermeister Thomas Häfele das Stadtfest mit dem traditionellen Bieranstich. Unter den Ehrengästen befanden sich Landrat Dr. Joachim Bläse, Winfried Mack MdL und Vertreter der Partnerstädte. Auf dem gesamten Festgelände sorgten Musikvereine, Chöre, Bands und Tanzgruppen für beste Unterhaltung, während die Besucher an zahlreichen Ständen kulinarisch verwöhnt wurden. Im Stadtgarten luden über 450 historische Teilnehmer zum Mitmachen ein. Höhepunkte waren Schießvorführungen mit historischen Waffen und lebendige Gefechtsdarstellungen, die das Mittelalter greifbar machten.





40 Jahre Judo Elchingen mit Judo-Elch-Cup am 12.07.2025

Am 20.09.2025 feierte die Judoabteilung Elchingen ihr 40-jähriges Bestehen und blickte dabei auf vier Jahrzehnte voller sportlicher Erfolge, engagierter Vereinsarbeit und gelebter Gemeinschaft zurück. Seit der Gründung im Jahr 1985 hat sich die Judoabteilung zu einer festen Größe im Sportverein Elchingen und den umliegenden Judo-vereinen entwickelt und generationsübergreifend Werte wie Respekt, Disziplin und Fairness vermittelt. Das Jubiläum bot einen würdigen Rahmen, um nicht nur die Geschichte des Vereins zu würdigen, sondern auch besondere Verdienste zu ehren. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Ehrung von Saskia Wörle und Marc Wörle, die dem Verein jeweils seit 20 Jahren die Treue halten. Für ihr langjähriges Engagement, ihre sportlichen Leistungen sowie ihren Einsatz für den Judosport wurden beide mit der Ehrennadel in Bronze des Württembergischen Judo-Verbands (WJV) ausgezeichnet. Diese Ehrung unterstreicht ihren wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Judoabteilung.



Eine besondere Auszeichnung erhielt zudem der Verein selbst: Für 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit, nachhaltige Nachwuchsförderung und vorbildliches ehrenamtliches Engagement wurde die Judoabteilung Elchingen mit dem Ehrenbrief des WJV geehrt. Diese Anerkennung ist ein Zeichen der Wertschätzung für alle Trainerinnen und Trainer, Funktionäre, Helferinnen und Helfer sowie Mitglieder, die den Verein über viele Jahre hinweg geprägt haben. Mit Stolz blickt die Judoabteilung Elchingen auf seine Vergangenheit zurück – und mit Zuversicht und Motivation in die Zukunft.

Chornachmittag mit 50 Jahre Gesamtstadt am 13.07.2025

Neresheim singt zum Jubiläum 50 Jahre Gesamtstadt beim Chornachmittag im Stadtgarten.

Der Liederkranz 1836 Neresheim e.V. (LKN) stellte am 13.07.2025 seinen Chornachmittag unter das Jubiläums-motto und hatte Chöre aus den Teilorten und der Nachbarkommune Nattheim eingeladen. Der Einladung sind der Liederkranz Stetten unter der Leitung von Uschi Dehnke, der Chor elchorado aus Elchingen unter der Leitung von Alexandra Schütz und der Chor CHORALLE aus Nattheim unter der vertretungsweisen Leitung von Regina Baudenbacher vom LKN gefolgt. Bei schönstem Sonnenschein zeigten die Chöre ihr Können und reich-haltiges Repertoire.



Mit großer Begeisterung war auch der Kinderchor vom LKN mit dabei und verzückte das Publikum. Das Highlight war das gemeinsame Singen aller Chöre auf der Stadtgartenbühne. Mit dem Lied „Lieder“ von Udo Jürgens im Arrangement von Peter Kuhn aus ca. 80 singfreudigen Kehlen unter dem Dirigat von Regina Baudenbacher, hatte sogar der Wind, der immer wieder von vorne auf die Bühne wehte und die Ton-technik herausforderte, keine Chance. Das zweite gemeinsame Lied sei, so der Moderator Bernhard Didwißus, mit dem Titel Neresheimer Sommermarsch die heimliche Hymne der Stadt Neresheim, bei der das Publikum beim Refrain mitsingen und mitklatschen kann. Er bedankte sich bei den Chören für den hervorragenden Beitrag und begrüßte es, dass bei gemeinsamen Interessen so ein Auftritt zur Freude der Sänger/innen und ein Genuss für das Publikum werden kann. Bei seinem Grußwort zu Beginn der Veranstaltung bedankte sich Bürgermeister Thomas Häfele beim Liederkranz Neresheim und seinem Vorsitzenden Bernhard Didwißus für die tolle Idee, Gesangsvereine und Gesangsgruppierungen zu einem gemeinsamen chorischen Nachmittag anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Gesamtstadt Neresheim zusammenzubringen. Besonders freut es ihn, dass die Verbindung zum Nattheimer Liederkranz auch nach dem Heimattagejahr 2024 weiter besteht. Beim offenen Liedersingen gemeinsam mit dem Publikum wurde der Festausklang stimmungsvoll eingeläutet.



300-jähriges Jubiläum von St. Sola Kössingen am 13.07.2025



Das besondere Fest in Kössingen begann auf dem Oscar-Mayer-Platz am Kriegerdenkmal zur Totenehrung. Die Kössinger Vereine mit ihren Fahnen, die Musiker des Heimatvereins, Bürgermeister Thomas Häfele und viele Gäste nahmen daran teil. Der Höhepunkt war dann am Sonntag das Pontifikalamt mit Diözesan-Bischof aus Rottenburg-Stuttgart Dr. Klaus Krämer. Nach dem Festgottesdienst bewegte sich der große Festzug zum Festplatz. Unter den Klängen des Musikvereins Dunstelkingen gab es dann für die vielen Gäste ein reichhaltiges Mittagessen.



Italienische Nacht und Eröffnung Blühendes Neresheim im Rahmen des 2. Neresheimer Weinfests unterm Ulrichsberg am 19.07.2025



Am 19. Juli eröffnete Bürgermeister Thomas Häfele im Rahmen des 2. Neresheimer Weinfests der Sportfreunde Dorfmerkingen die Veranstaltung „Blühendes Neresheim“. Die Sommeraktion fand bereits zum fünften Mal statt und belebt den Stadtgarten mit Kunst, Natur und Kultur. Herr Häfele betonte stolz die Veranstaltungsreihe, den Sommerspielplatz, die neuen Skulpturen im Skulpturenpfad sowie die beeindruckenden Blühprojekte in der Stadt. Er sprach seinen Dank an die örtlichen Vereine aus, die durch ihr Engagement einen Treffpunkt für anregende Gespräche und schöne Stunden schaffen. Im Anschluss präsentierten fast 40 regionale Models die neuesten Trends in der Tracht bei der Trachtenmodeschau von Trachtenmode Silvia aus Neresheim. Die Band „NapoliLatina“ umrahmte die italienische Nacht mit ihren vielfältigen italienischen Rhythmen, die das Publikum begeisterten und für eine gute Stimmung sorgten.



Tag der offenen Tür im Rathaus am 03.08.2025



Am 03.08.2025 öffnete das Rathaus Neresheim seine Türen für einen besonderen Tag der offenen Tür. Die Besucher hatten die Gelegenheit das Rathaus, das Oberamt sowie den Kerker zu besichtigen. Die Veranstaltung bot einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung und präsentierte aktuelle Großprojekte. Der städtische Bauhof und der Abwasserzweckverband Härtfeld stellten ihren Fuhrpark vor, während die Härtfeld-Albuch Wasserversorgung ihre Leistungsfähigkeit demonstrierte. Das Härtfeldmuseum lud zu einer spannenden Ausstellungsbesichtigung ein. Alle Beteiligten konnten sich über das große Interesse der Besucher freuen. Für die kleinen Gäste wurde ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten, das mit Kinderschminken, einer Hüpfburg und einem Sommerspielplatz viele fröhliche Gesichter zauberte. Musikalisch wurde der Tag von der städtischen Musikschule, dem Schlager-Duo HerzFeuer, dem Liederkranz Neresheim und der Band TiNäF begleitet.



Vortrag: „Das kleine Rosen-ABC“ 04.08.2025 – Blühendes Neresheim

Am 04.08.2025 lud der Obst- und Gartenbauverein Neresheim-Stetten e.V. zum Vortrag „Das kleine Rosen-ABC“ mit Frau Christiane Karger, Kreisfachberaterin der Obst- und Gartenbauvereine ein, der wetterbedingt kurzfristig in den Matthäus-Palm-Saal ins Rathaus verlegt wurde. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und lauschten interessiert dem angenehmen Vortrag über Beet-, Strauch- oder Kletterrosen, der neben Fachwissen auch zahlreiches Bildmaterial umfasste. Häppchen und Getränke luden zum Verweilen und Austausch ein.



Härtsfelder Sommerkonzert am 09.08.2025



Sommerabend voller Musik im Stadtgarten Neresheim

Ein lauer Sommerabend, gute Musik und viele gut gelaunte Gäste – das Härtsfelder Sommerkonzert am Samstag, 9. August 2025, im Stadtgarten Neresheim war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen einen entspannten Abend unter freiem Himmel.

Den Auftakt machte die Stadtkapelle Neresheim unter der Leitung von Hanna Keller, die mit einem abwechslungsreichen Programm den perfekten Einstieg in den Abend bot. Anschließend begeisterte der Musikverein Elchingen mit seinem Dirigenten Lukas Bruckmeyer das Publikum mit schwungvollen und klangstarken Stücken. Für den stimmungsvollen Abschluss sorgten die Original Härtsfelder Musikanten aus Dorfmerkingen unter der Leitung von Felix Stickel, die mit traditioneller Blasmusik für beste Unterhaltung sorgten.

Das Härtsfelder Sommerkonzert zeigte einmal mehr, wie lebendig und verbindend die Blasmusik auf dem Härtsfeld ist – ein Abend, der allen Beteiligten und Gästen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

40 Jahre Härtsfeld-Museumsbahn mit Bahnhofshocketse am 09. / 10. 08. 2025

Im letzten Jahr konnte unser Verein Härtsfeld-Museumsbahn e. V. seinen 40. Geburtstag feiern. Gegründet wurde der Verein am 23. Januar 1985 in Aalen-Unterkochen von 13 Gründungsmitgliedern. Im Sommer 1986 hatten wir den Vereinsitz von Aalen nach Neresheim verlegt und unsere erste Neresheimer Bahnhofshocketse gefeiert.

Unser 40. Geburtstag hatte sich im letzten Jahr wie ein roter Faden durch alle unsere Veranstaltungen gezogen. Der Höhepunkt war die Neresheimer Bahnhofshocketse am 9. und 10. August. Wie gewohnt, wurde die frisch renovierte Fahrzeughalle geräumt und mit Tischen ausgestattet, so dass drinnen und draußen genügend Sitzplätze zur Verfügung standen. Der Lokschuppen war bewirtschaftet, Erfrischungsgetränke, Bier vom Fass sowie Bratwürste und Leberkäse wurden angeboten, Kuchen und Kaffee gab es auch. An unserem Infostand konnte man sich über unseren Verein und dessen Ziele informieren. Zusätzliche Souvenir- und Verkaufsstände bereicherten das Angebot. Im Zugang zum Härtsfeldbahn-Museum gab es eine kleine Ausstellung mit Bildern aus den Anfangsjahren der HMB. Wie die Zeit vergeht...

Die laufenden Restaurierungsprojekte wie der Pufferwagen Gw 155 und insbesondere die Lok 11 wurden ins Freie gerollt und konnten dort besichtigen werden. Eine 5" Kindereisenbahn drehte für die Kleinen und Großen jung gebliebenen Eisenbahnfans ihre Runden. Ein Dampf-Lokomobil war leider nur am Samstag auf dem Bahnhofsgelände unterwegs. Erfreulich viele Straßen-Oldtimer aller Art – Autos, Traktoren, Lastwagen, Busse, Motorräder – gaben sich an beiden Tagen ein Stelldichein und konnten auch besichtigt werden. Bei allerbestem Sommerferienwetter waren unsere Dampf- und Triebwagenzüge an beiden Tagen sehr gut ausgelastet, teilweise sogar ausverkauft.



Kir Royal - Love Letters am 29.08.2025

Am Freitag, 29. August, begeisterte Kir Royal das Publikum in Neresheim mit einem unvergesslichen Konzertabend. Wegen schlechten Wetters wurde die Veranstaltung vom Stadtgarten in den Adalbert-Seifriz-Saal des Rathauses verlegt – die Stimmung blieb jedoch ausgelassen. Der große Andrang führte sogar zu einer Erweiterung in die Arkaden, wo zusätzliche Plätze bereitstanden. Karin und Gerhard Ott führten mit ihrem Programm „Love Letters“ durch sechs Jahrzehnte Rock- und Popmusik. Bekannte Love-Songs erhielten durch ihre spannenden Übersetzungen eine neue Dimension und ließen das Publikum tief eintauchen in die Geschichten hinter der Musik. Für das leibliche Wohl sorgten der Angelsportverein Neresheim und das Café Meyer. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Kreissparkasse Ostalb.



40 Jahre Bürgerwehr am 07.09.2025

Am Sonntag, 7. September feierte die Bürgerwehr der Stadt Neresheim ihr 40-jähriges Bestehen und konnte bei herrlichem Spätsommerwetter zahlreiche Gäste im herrlich geschmückten Stadtgarten begrüßen.

Mit einem bunten Rahmenprogramm unter den musikalischen Klängen der Oberkehlner freuten sich insbesondere die kleinen Gäste über Kinderschminken und Bogenschießen. Schautafeln informierten über das Wirken der Bürgerwehr. Leutnant Vittorio Tartaglia blickte gemeinsam mit Bürgermeister Häfele in den Ansprachen auf die Historie der Bürgerwehr zurück, die im Jahr 1521 erstmals geschichtlich erwähnt wurde und sich zum Schutz der Stadt, ihrer Mauern und ihrer ehrbaren Bürgerschaft verschworen hatte. Im Jahr 1726 wurde auch ein eigener Musikzug mit 57 Musikanten erwähnt. Seit der Neugründung im Jahr 1985 unter Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Anton Hegele beleben ehrenfeste Männer die Tradition und wirken an sämtlichen öffentlichen Veranstaltungen und Anlässen in ihren schmucken Uniformen in den Stadtfarben blau/gelb mit. Die Kompanie der Bürgerwehr zählt aktuell 11 Mann, darunter ein Leutnant, ein Feldwebel, ein Trommler und 8 Soldaten, die aus dem Stadtgeschehen nicht mehr wegzudenken sind. Landrat Dr. Bläse betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit von Tradition, Ehrenamt und Heimat, welche sich vorbildlich bei der Bürgerwehr Neresheim widerspiegeln. Als Geschenk überreichte der Landrat einen silbernen Elefanten, der für Stärke, Langlebigkeit und Weisheit stehe. Geehrt wurden die beiden noch aktiven Gründungsmitglieder Vinzenz Mühlberger und Thomas Hross für 40 Jahre Zugehörigkeit, Leutnant Vittorio Tartaglia und Walter Sigmann für 25 Jahre sowie Markus Jäger und Alexander Fritz für 10 Jahre.



Neresheimer Schalmeien im Stadtgarten am 18.09.2025

Am 18. September 2025 fand im Stadtgarten von Neresheim eine kleinere kulturelle Veranstaltung der Neresheimer Schalmeien statt. Die Atmosphäre war geprägt von einem ruhigen Ambiente, an dem – entgegen größerer Festivitäten wie dem Stadtfest im Juni – lediglich ein überschaubares Publikum teilnahm. Die Schalmeien boten abwechslungsreiche Stücke aus ihrem Repertoire, die von einigen Spaziergängern und Anwohnern mit Aufmerksamkeit verfolgt wurden.



Nacht im Museum am 19.09.2025

Seit 25 Jahren beleben die Museumsfreunde mit zahlreichen Ausstellungen und Aktionen das kulturelle Leben der Stadt. Dies war am 19.09.2025 für die Museumsfreunde Anlass, die diesjährige „Nacht im Museum“ mit dem 25-jährigen Jubiläum der Museumsfreunde zu verbinden. Getränke und ein Imbiss waren bereitgestellt und nach einem kurzen Rückblick auf die Höhepunkte der vergangenen 25 Jahre haben die Oberkehlner für musikalische Stimmung gesorgt. In gemütlicher Atmosphäre durfte mitgesungen und getanzt werden.



Besen am Weinberg am 05.10.2025

Am 5. Oktober fand der erste Neresheimer Besen statt mit vielfältigem Programm rund um Wein, Musik und regionale Köstlichkeiten. Nach einem Auftakt durch die Musikschule eröffnete Bürgermeister Thomas Häfele offiziell die Veranstaltung. Im Anschluss an seine Begrüßung folgte ein besonderes Highlight: die Wahl der ersten Neresheimer Weinkönigin! Drei Damen hatten sich für dieses Amt beworben: Verena Brenner, Annabel Waldinger und Melissa Melchionda. Sie unterzogen sich verschiedenen Disziplinen, um ihre Eignung für das Amt unter Beweis zu stellen. Letztlich entschied ein einziger Punkt: Die erste Neresheimer Weinkönigin ist Annabel Waldinger aus Dorfmerkingen. Daraufhin schoss die Bürgerwehr einen Salut zu Ehren der neuen Weinkönigin. Für eine festliche Atmosphäre sorgten Michael Thum sowie Herr Diebold und Frau Schmid. Darüber hinaus hatten die Besucher die Gelegenheit, bei Führungen durch den Weinberg mit Winzer Tobias Schifferer spannende Einblicke in den regionalen Weinbau zu gewinnen und sogar selbst an einer Weinernte teilzunehmen.



Neresheimer Lichternacht & Kneipenfest RELOADED am 18.10.2025



Am 18. Oktober feierte Neresheim anlässlich des Stadtjubiläums wieder eine Lichternacht, die zuletzt im Jahr 2019 stattfand. 15 Bands sorgten an 11 verschiedenen Locations für einen unvergesslichen Abend und beste Stimmung unter den rund 1.200 Besuchern.

Ob Heavy Metal in der Rock Bar Rössle, 80er und 90er in der Wurschd-Kiche, Rock im Café Meyer oder handgemachtem Brass-Sound im Lokschenhuppen – für jeden Musikgeschmack war etwas geboten. Die Lichternacht überzeugte mit einem abwechslungsreichen Programm, das keine Wünsche offenließ. Die Locations waren durchweg gut besucht und unzähligen Lichtsäulen sowie Feuerschalen sorgten für eine besondere Atmosphäre in der Innenstadt.

Knoller-Themenreise vom 06. bis 08. 11. 2025



Eine über 50-köpfige Delegation aus Neresheim reiste in die Partnergemeinde Steinach in Tirol. Mit dabei waren Bürgermeister Thomas Häfele mit Gemeinderäten, Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins, interessierte Bürger sowie der Schüler-Lehrer-Chor der Härtfeldschule unter Leitung von Rektor Dr. Holger Fedyna. Höhepunkt der Reise war die feierliche Einweihung der neuen Volksschule in Steinach, die in 22 Monaten Bauzeit für rund 15 Millionen Euro entstanden ist. Der Chor aus Neresheim gestaltete den Festakt musikalisch, Bürgermeister Häfele betonte in seinem Grußwort die enge Freundschaft beider Gemeinden. Im Anschluss besichtigten die Schüler und Lehrer den Brenner-Basistunnel, während ein weiterer Teil der Delegation die Stiftskirche Muri Gries in Südtirol mit Werken des Steinacher Künstlers Martin Knoller besuchte. Am Samstag stand der 300. Geburtstag Knollers im Mittelpunkt. Nach einem Festgottesdienst und Ansprachen hielt Dr. Fedyna einen Vortrag über Martin Knoller: Inspiration trifft auf Neresheimer Lebenswelten. Beim anschließenden Empfang wurden bereits Ideen für das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum 2026 ausgetauscht. Auf der Rückfahrt rundete ein Besuch der Basilika Ettal, in der ebenfalls Werke Knollers zu sehen sind, die Reise stimmungsvoll ab.

Konzert mit dem Landesblasorchester am 09.11.2025

Am 9. November war es endlich wieder so weit: Das Landesblasorchester begeisterte in der ausverkauften Härtfeldhalle rund 300 Besucher. Bereits im Herbst 2023 hatte das Orchester ein beeindruckendes Konzert voller musikalischer Leidenschaft in Neresheim präsentiert. Unter der Leitung von Björn Bus präsentierte das Orchester ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt sinfonischer Blasmusik widerspiegelte. Von den ersten Tönen an zog es die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann, während die Originalkompositionen, Bearbeitungen klassischer Werke und spannende Uraufführungen begeisterten Applaus hervorriefen. Das Landesblasorchester hinterließ mit seinem Konzert einen bleibenden Eindruck und verwandelte den Abend in ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.



Symphonic Adiemus am 15.11.2025

Benefizkonzert „Symphonic Adiemus“ verzaubert Neresheim

Mit dem Werk „Symphonic Adiemus“ von Karl Jenkins begeisterte der Chor elchorado aus Elchingen am 15.11.2025, unter der Leitung von Vanessa Fahrenschon, die voll besetzte und stimmungsvoll beleuchtete Härtfeldhalle in Neresheim. 50 Sängerinnen und Sänger sowie 38 Musikerinnen und Musiker verschmolzen zu einer eindrucksvollen klanglichen Einheit und entführten das Publikum auf eine musikalische Reise voller kraftvoller Rhythmen und sphärischer Klangwelten. Ein besonderer Höhepunkt war die Sandmalerei von Elena Handel, die live bewegte Bilder mit Motiven aus Neresheim und der Umgebung gestaltete und Musik und Bildkunst harmonisch verband. Das Konzert war zugleich ein besonderes Jubiläumsgeschenk zum 675-jährigen Bestehen der Stadt sowie zu 50 Jahren Eingemeindung der Ortsteile.

Durch den Abend führten Alexandra Schütz und Sarah Lemmer. Im Zeichen des Benefizgedankens stellten außerdem Vertreter des Hospiz Barbara Heidenheim sowie des Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienstes der Malteser Ostalb & Heidenheim ihre wichtige Arbeit vor.



Abschlussveranstaltung am 17.11.2025



Mit einem grandiosen Dankesabend ist in Neresheim das Jubiläumsjahr am 17. November zu Ende gegangen. Gefeiert worden war bekanntlich mit vielen Veranstaltungen die Erhebung von Neresheim zur Stadt vor 675 Jahren sowie die Bildung der jetzigen Stadt vor 50 Jahren im Zuge der Kommunalreform im Land. Für einen ansprechenden Farbtupfer sorgte die Bürgergarde, die für die Besucherinnen und Besucher der Härtfeldhalle Spalier stand und die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert hat. Ehrengast bei der fröhlichen und überaus unterhaltsamen Abschlussveranstaltung war Nicole Razavi, die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen in der Stuttgarter Landesregierung.

Die Jugendkapelle Härtfeld gab musikalisch den Startschuss unter der Regie ihrer Dirigenten Manuel Mack aus Elchingen, Peter Rettenmaier aus Dorfmerkingen, Silja Puscher aus Neresheim und Lukas Straub aus Auernheim, die damit auch die Gesamtstadt repräsentierten. Einen grandiosen musikalischen Auftritt legte der Grundschulchor der Härtfeldschule unter der Regie von Verena Weber und Natalie Glückschalt aufs Parkett, der mit

ansteckender Begeisterung sang und dem die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer zufliegen. Wie Profis agierten die Elchinger Grundschüler unter der Leitung von Schulleiterin Elvira Abele sowie ihrer Kolleginnen Silke Wengert, Tanja Schrod, Katja Maier und Verena Franke. Ganz wie in der früheren Fernsehsendung „Dingsda“ ließen sie das Publikum Begriffe erraten. Als exzenter Moderator glänzte dabei Max Hafner. Mit Lokalkolorit spielte sich die Theatergruppe Schweindorf in die Herzen der Besucherinnen und Besucher. Anja Gottschlich-Konle und Ramona Hager hatten dörfliche Szenen aus dem Jahr 1970 recherchiert und einstudiert, bei denen es um die Nachricht ging, dass Schweindorf nach Neresheim eingemeindet werden soll. Der Heimatverein Kössingen, hervorgegangen aus dem Musikverein und dem Krieger- und Reservistenverein, begeisterte schließlich mit musikalischen Darbietungen. Geführt wird er von Caspar Reiter und Manuel Much, als Dirigent glänzte Rüdiger Heindel. Den Abend moderierte in bewährter Weise Thomas Glückschalt. Mit einem „Wums“, wie es Glückschalt und Häfele ankündigten, endete der offizielle Teil, nämlich mit Böllerschüssen des Schützenvereins Hubertus Kössingen.





Neresheim

die Härtsfeldstadt

